

Antrag auf Abschluss eines Installateurvertrages und auf Eintragung in das Installateurverzeichnis Sachsen Ost

an SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32
01067 Dresden

Ich/Wir _____

(Name und Vorname des Firmeninhabers, ggf. Firmenbezeichnung)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ und Ort des Firmensitzes)

(Vorwahl, Telefon, Fax, Mobilfunk)

(E-Mail, ggf. Homepage)

beantrage(n) hiermit die Eintragung in das Installateurverzeichnis

Gas * und/oder Wasser * (nur bei gewerblicher Niederlassung in Dresden)

Die „Richtlinien für den Abschluss von Verträgen mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasserinstallationen“ werden in der jeweils gültigen Fassung von mir/uns als verbindlich anerkannt.

Der Vertrag auf der Grundlage dieser Richtlinien liegt dem Antrag unterschrieben bei.

Ich/Wir schließe(n) vor Beginn der Arbeiten eine Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden ab. Der Versicherungsschutz wird in ausreichender Höhe bemessen (Kopie ist beigelegt).

Die Mindestausstattung mit Werkzeugen und Vorschriften für Installationsunternehmen laut Anlagen 1 und/oder 2 zum Antrag wird von mir/uns bestätigt und ist Voraussetzung für die Eintragung.

Ich/Wir habe(n) keine Einwendungen gegen die Vorlage und Beratung dieses Antrages im Installateurausschuss.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere zur Führung des Installateurverzeichnisses erforderlichen Daten (Name, Vorname, Kontaktdaten) im Internetauftritt des Netzbetreibers veröffentlicht und Dritten zugänglich gemacht werden. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft formfrei widerrufen. Den Widerruf richten Sie an SachsenNetze GmbH, Rosenstraße 32, 01067 Dresden oder per E-Mail an service-netze@SachsenEnergie.de. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie beigelegt.

Angaben zum Betrieb und zur Fachkraft

1. Eintrag des Betriebes als Installateur in die Handwerksrolle der Handwerkskammer

in _____ am _____

als _____

Kopie der Handwerkskarte ist beigefügt.

Das Installateur-Handwerk wird als Hilfsbetrieb ausgeübt *

2. Gewerbeanzeige (nach § 14 GewO) erstattet am _____

Kopie der Gewerbeanzeige ist beigefügt.

3. Werkstatt : _____

(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

4. Fachkraft und Ausbildungsnachweis

verantwortliche Fachkraft _____

(Name, Vorname)

Meisterprüfung abgelegt am _____ als _____

Kopie des Meisterzeugnisses ist beigefügt.

anderweitiger Nachweis der Ausbildung der verantwortlichen Fachkraft

Bezeichnung (z. B. Sachkundenachweis) _____

Kopie ist beigefügt.

Die verantwortliche Fachkraft steht im Angestelltenverhältnis. Ein Nachweis (z. B. Kopie des Anstellungsvertrages) ist beigefügt.

5. Beruflicher Werdegang

Bitte fügen Sie dem Antrag einen beruflichen Werdegang mit entsprechenden Nachweisen der Fachkraft hinzu (z. B. Facharbeiterzeugnis).

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Änderungen werden umgehend schriftlich mitgeteilt.

Diesem Antrag liegt ein Passbild der verantwortlichen Fachkraft für den Installateurausweis bei.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Inhabers bzw Geschäftsführers)

(Unterschrift der Fachkraft)

Anlage 1 zum Antrag auf Abschluss eines Installateurvertrages und auf Eintragung in das Installateurverzeichnis Sachsen Ost

Bestätigung des Installationsunternehmens über eine Mindestausstattung mit Werkzeugen und Vorschriften für Gasinstallationen

Antragsteller: _____
(Firma/Stempel)

(Straße, PLZ, Ort)

Die Mindestausstattung mit Werkzeugen und Vorschriften lehnt an die Empfehlung des LIA Sachsen an. Sie ist Voraussetzung für den Vertragsabschluss.

Das Installationsunternehmen bestätigt den Besitz folgender Mindestausstattung.

1. Werkstattausstattung

- Abgasmessgerät (kompletter Koffer)
- Messgerät für die Belastungs- und Dichtheitsprüfung der Gasleitung
- Messgerät zur Düsendruckeinstellung
- Überbrückungsleitung nach DIN VDE 0295 (hochflexibel, isoliertes Kupferseil, mind. 16 mm² Querschnitt, max. 3 m lang; inklusive Anschlussklemmen)
- Werkzeug zur Verarbeitung von mindestens einem für Deutschland zugelassenen Rohrsystem in der Gasinstallation
- Sonstiges fachspezifisches Werkzeug (entsprechend des Tätigkeitsbildes des IU)
- Elektronisches Gasspürgerät nach DVGW Technischer Hinweis Merkblatt G 465-4 (M) oder schaumbildende Mittel (nach DIN EN 14291)

2. Gesetze, Verordnungen und technische Regeln in der jeweils gültigen Fassung (Papierform oder Zugang online)

- DVGW-Arbeitsblatt G 600 (A) „Technische Regel für Gasinstallationen“ - DVGW-TRGI
- DGUV Regel 100-001 „Grundsätze der Prävention“
- DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“
- DGUV Regel 100-500, Kapitel 2.31 „Arbeiten an Gasleitungen“
- Sächsische Bauordnung
- Sächsische Feuerungsverordnung ***Vorhandensein bitte durch Kreuz bestätigen!**

3. Empfehlenswerte Zusatzausstattung

- Elektronisches Leckmengenmessgerät für die Gebrauchsfähigkeitsprüfung
- Praxis der Gasinstallation – Kommentar zur Technischen Regel für Gasinstallationen (Papierform oder Zugang online)
- ZVSHK Betriebsanleitung Gasinstallation (Papierform oder Zugang online)
- DVGW Arbeitsblätter bei speziellen Arbeiten (Papierform oder Zugang online)

Die oben genannte Mindestausstattung mit Werkzeugen und Vorschriften ist erfüllt. Das Installationsunternehmen räumt dem Netzbetreiber das Recht der Werkstattbesichtigung nach Terminvereinbarung ein.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Anlage 2 zum Antrag auf Abschluss eines Installateurvertrages und auf Eintragung in das Installateurverzeichnis Sachsen Ost

Bestätigung des Installationsunternehmens über eine Mindestausstattung mit Werkzeugen und Vorschriften für Wasserinstallationen

Antragsteller: _____
(Firma/Stempel)

(Straße, PLZ, Ort)

Die Mindestausstattung mit Werkzeugen und Vorschriften lehnt an die Empfehlung des LIA Sachsen an. Sie ist Voraussetzung für den Vertragsabschluss.

Das Installationsunternehmen bestätigt den Besitz folgender Mindestausstattung.

1. Werkstattausstattung

- Druckmessgerät für die Druckprüfung der Trinkwasserinstallation
- Überbrückungsleitung nach DIN VDE 0295 (hochflexibel, isoliertes Kupferseil, mind. 16 mm², max. 3 m Länge; inkl. Anschlussklemmen)
- Werkzeug zur Verarbeitung von mindestens einem für Deutschland zugelassenem Rohrsystem in der Trinkwasserinstallation
- Spülgerät zum Spülen der Trinkwasserleitung nach DIN EN 806-4
- Sonstiges fachspezifisches Werkzeug (z. B. mind. Rohrzange 3" sowie Kleinwerkzeuge entsprechend des Tätigkeitsbildes des IU)

2. Gesetze, Verordnungen und technische Regeln in der jeweils gültigen Fassung (Papierform oder Zugang online)

- "Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen" TRWI
- Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)
- DGUV Regel 100-001 „Grundsätze der Prävention“
- DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“
- Sächsische Bauordnung

***Vorhandensein bitte durch Kreuz bestätigen!**

3. Empfehlenswerte Zusatzausstattung

- Kommentare zum Normenpaket DIN EN 806, DIN EN 1717, DIN 1988
- DVGW Arbeitsblätter bei speziellen Arbeiten
- ZVSHK Betriebsanleitung "Trinkwasser-Installationen"
- ZVSHK Handbuch "Sanitärtechnik-Rohrleitungsbau"
- twin - Informationen des DVGW zur Trinkwasser-Installation

Die oben genannte Mindestausstattung mit Werkzeugen und Vorschriften ist erfüllt. Das Installationsunternehmen räumt dem Netzbetreiber das Recht der Werkstattbesichtigung nach Terminvereinbarung ein.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Datenschutzinformation im Rahmen der Eintragung in das Installateurverzeichnis

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Diese Datenschutzinformation ist all denjenigen Personen innerhalb Ihrer Organisation zur Verfügung zu stellen, deren personenbezogenen Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeitet werden.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Für die Datenverarbeitung ist grundsätzlich das Unternehmen verantwortlich bei dem Sie sich registrieren. Je nach Eintragung oder regionaler Zugehörigkeit ist eine der folgenden Gesellschaften verantwortlich:

SachsenNetze HS.HD GmbH
Rosenstr. 32
01067 Dresden
service-netze@SachsenEnergie.de

SachsenNetze GmbH
Rosenstr. 32
01067 Dresden
service-netze@SachsenEnergie.de

2. Welche Quellen und Datenkategorien nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten im Rahmen der Anbahnung, Begründung, Durchführung oder Beendigung von Verträgen, sowie für vorvertragliche Maßnahmen, hier die Eintragung in das Installateurverzeichnis. Soweit diese Daten Rückschlüsse auf eine natürliche Person zulassen (z. B. Informationen zu Einzelunternehmen als Geschäftspartner), handelt es sich dabei um personenbezogene Daten.

Unabhängig von der Rechtsform von Geschäftspartnern verarbeiten wir zudem Daten zu Ansprechpartnern oder Mitarbeitern.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir grundsätzlich von Ihnen oder Ihrem Unternehmen/Arbeitgeber erhalten haben. Relevante personenbezogene Daten sind regelmäßig:

Stammdaten: Name, Vorname, geschäftliche Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Funktion)

Verzeichnisdaten: verantwortliche Fachkraft, Geburtsdatum, Angaben zur Ausbildung, Qualifikation und Sachkunde, Bestehen eines Beschäftigungsverhältnisses, Bestehen einer Gewerbeanmeldung, Betriebshaftpflicht samt Deckungssumme, Handwerksrolleneintragung.

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Wahrnehmung von gesetzlich oder behördlich auferlegten Pflichten erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von Behörden (z. B. Bundesnetzagentur), von Übertragungsnetzbetreibern, Verteilnetzbetreibern, Energielieferunternehmen und Messstellenbetreibern (z. B. im Rahmen der Marktkommunikation), von Planungs- und Installationsunternehmen zulässigweise (z. B. aufgrund rechtlicher Befugnis, zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Firmenverzeichnisse, Internet) zulässigweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen sowie aus anderen Quellen (z. B. Kommunen, sonstige von Ihnen Beauftragte, Behörden).

3. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Eintragung in das Installateurverzeichnis erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann eine Eintragung in das Installateurverzeichnis nicht erfolgen.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

4.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit, wie sie für die Anbahnung, die Durchführung oder Beendigung von Verträgen über die Beschaffung von Waren oder sonstigen Leistungen sowie von Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen oder vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist. Die im Einzelnen mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke ergeben sich aus den jeweils vertraglich festgelegten Zwecken zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen mit Ihrem Unternehmen/Arbeitgeber.

Insbesondere werden die personenbezogenen Daten zur Führung des Installateurverzeichnisses verarbeitet, um die ausreichende fachliche Qualifikation zu prüfen und zu dokumentieren. Zudem werden personenbezogene Daten zu Zwecken der Kontaktaufnahme verwendet.

Wofür wir Ihre Daten im Einzelnen verarbeiten, können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

Weiterhin werden personenbezogene Daten zur Registrierung und Nutzung des Netzportals gespeichert. Die Identifikation im Netzportal wird durch einen Dienst der SachsenEnergie AG bereitgestellt. Für

diesen Zweck werden nur der Benutzername und das Passwort gespeichert.

4.2 Aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten - sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen - wie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke des Lieferanten-/ Geschäftspartnermanagements, sofern dies nicht bereits im Rahmen des Abschlusses, der Erfüllung und Durchführung eines Vertrages erforderlich ist
- Weitergabe Ihrer Daten an Ansprechpartner der Unternehmensgruppe SachsenEnergie zum Zwecke der Erweiterung, Ausgestaltung und/oder Vertiefung der Geschäftsbeziehungen zwischen Ihrem Unternehmen/Arbeitgeber und unseren Unternehmen. Die Vorgaben zur informativischen Entflechtung gemäß § 6a ENWG werden stets eingehalten
- Durchführung einer Bonitätsprüfung im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen
- Durchführung und Weiterentwicklung von Analysen zur Bewertung Ihrer Interessen und Kundenzufriedenheit sowie Gestaltung von dementsprechend individualisierten Angeboten für Ihr Unternehmen/Ihren Arbeitgeber
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Sicherstellung der Sicherheit und des Betriebs unserer IT-Systeme sowie Weiterentwicklung dieser Maßnahmen
- Wahrnehmung unseres Hausrechts, Besuchermanagement und Zutrittskontrollen
- Messe- und Eventeinladungen sowie Veranstaltungs- und Teilnehmermanagement, Foto- und Filmaufnahmen von Veranstaltungen
- Betrugsprävention
- zur Markt- und Meinungsforschung, auch mittels anonymisierten Daten, sowie für Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten

4.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Fotoaufnahmen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

4.4 Zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Netzbetreiber unterliegen der gesetzlichen Verpflichtung zur Führung eines Installateurverzeichnisses nach den §§ 13 (2) NAV und 13 (2) NDAV. Zur Prüfung, ob die erforderlichen Qualifikationen zur Eintragung in das Installateurverzeichnis vorliegen, werden personenbezogene Daten des Installationsunternehmens und der verantwortlichen Fachkräfte des Unternehmens erhoben und verarbeitet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, z. B. Aufbewahrungspflichten nach HGB, AO und GoBD, Sozialgesetzbuch und anderer relevanter rechtlicher Vorgaben.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten für eine Profilbildung (Scoring) genutzt bzw. findet eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall statt?

Es findet keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung statt.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Eine Übermittlung an Dritte findet nur statt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und eine Rechtsgrundlage vorhanden ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Sofern Dienstleister für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten oder der dazugehörigen Dienstbereitstellung beauftragt werden, erfolgt die Weitergabe in der Regel auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DSGVO.

Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- IT-Dienstleister
- Netzbetreiber, Messstellenbetreiber
- Energieversorger

Weitere Dateneempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Unternehmen der Unternehmensgruppe SachsenEnergie erfolgt nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist. Die Vorgaben zur informatorischen Entflechtung gemäß § 6a EnWG werden stets eingehalten.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke, was beispielsweise auch die Vorbereitung und die Abwicklung der Eintragung in das Installateurverzeichnis und dessen Führung umfasst. Hat sich der Zweck erfüllt und es bestehen keine Aufbewahrungspflichten, so werden die Daten regelmäßig gelöscht. Bei abgelehnter Eintragung werden Ihre Daten drei Monate nach der Ablehnung gelöscht.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Welche Rechte im Hinblick auf Ihre Daten haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG)
- b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG)
- d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit gemäß Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen geltendes Recht verstößt.

10. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:
netze-datenschutz@SachsenEnergie.de

Jederzeitiger Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Sofern eine Verarbeitung auch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen Dritter erfolgt, haben Sie ferner jederzeit das Recht, aus persönlichen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Ihren Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte an SachsenNetze GmbH oder SachsenNetze HS.HD GmbH, Rosenstr. 32, 01067 Dresden oder per E-Mail an die oben aufgeführte E-Mail-Adresse.

Wir werden anhand der von Ihnen angegebenen Gründe unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einem Monat nach Zugang Ihres Widerspruchs, prüfen, ob wir zur Löschung Ihrer Daten verpflichtet sind, oder eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zur Wahrung überwiegender schutzwürdiger Interessen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Über das Ergebnis unserer Prüfung werden wir Sie schriftlich oder in Textform unterrichten.